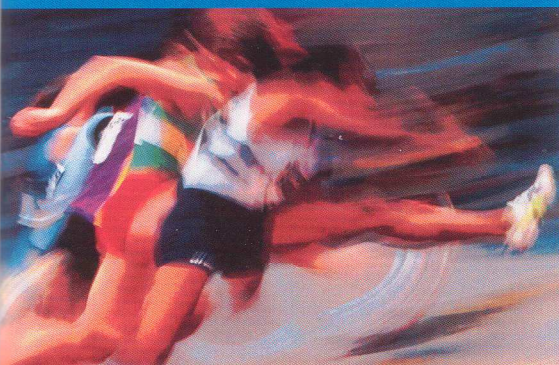


finEST

planner report

Ausgabe 03/07
September 2007
6ter Jahrgang

Fachmagazin für vernetzte Finanzberatung
und interdisziplinäre Vermögensgestaltung



17. Fachtagung Expertenwissen

Intensivworkshop 1

Abgeltungsteuer – konsequent handeln!

Tatsächliche Auswirkungen
und wirksame Gestaltungsstrategien

Intensivworkshop 2

Anlagekonzepte für bAV und Zeitwertkonto. Effiziente Investments!

Intelligente Beratungskonzepte
und wegweisende Anlagestrategien

Intensivworkshop 3

Konzeptberatung in der Privatsphäre des Freiberuflers

Interdisziplinäre Vermögens-, Vorsorge-
und Nachfolgeplanung mit System

Düsseldorf	09. 10. 2007
Hamburg	10. 10. 2007
München	22. 10. 2007
Frankfurt/Main	23. 10. 2007

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.finest-planner.net



PETER KRAUSS
finEST consultants

Steuer + Recht

Gestaltungsstrategien zur Abgeltungsteuer

Aktionäre sind die großen Verlierer – Neue Steuer positiv für Anleihen
– Nachteile durch zeitnahes Handeln vermeiden

von Urs Bernd Brandtner, StB, und Michael Brunner, StB, RA

S. 4

Kredit + Finanzierung

Geschäftspotenzial mit Anschlussfinanzierungen

Freien Finanzdienstleistern bietet sich eine gute Einstiegsgelegenheit
in das lukrative Geschäft mit Baufinanzierungen

von Florian Neumeier, Geschäftsführer

S. 12

Instrumente + Tools

Neue Markowitz-Analysen für die Beratung

HVB Wealth Management erweitert seine Beratungsplattform

von Oliver Dlugosch, Vorstand

S. 15

Risiko + Vorsorge

Fondspolizen zwischen Abgeltungsteuer und Garantiekonzepten

von Norbert Ras, Geschäftsführer

S. 18

Marketing + Vertrieb

Kennen Sie die wirklichen Ansprüche und Erwartungen Ihrer Top-Kunden?

Kundenfokusgruppen – ein wichtiger Weg
zur Gestaltung der Beratung aus Kundensicht

von Reinhard Carl, Geschäftsführender Gesellschafter

S. 26

Methodik + Konzepte

Strukturierte Finanzplanung für einen Vorstand

Fallbeispiel – Aktuelle Situation und optimierte Planung

von Christoph Leichtweiß, CFP, Investment Consultant

S. 29

Neue Markowitz-Analysen für die Beratung

HVB Wealth Management erweitert seine Beratungsplattform mit dem Ray Sono PortfolioManager

Ray Sono baut in seiner Version 2007 die Funktionalität seines PortfolioManagers in erheblichem Umfang aus. Gemeinsam mit Tetralog, den Spezialisten für Markowitz-Analysen, wurde ein neuer Qualitätslevel für die Wertpapierberatung und Portfolio-Optimierung entwickelt. Neben Markowitz-Optimierungen gehören dazu auch Stress-Tests, automatisierte Optimierungen oder ein detailliertes Reporting.

Schlagworte:

- Markowitz-Analysen
- Stress-Tests
- Portfolio-Management
- Musterdepot-Optimierung

Risiko-/Rendite-Analyse des Depots

Seit Juli 2007 nutzen die rund 300 Wealth Manager der HVB die Markowitz-Analysen des PortfolioManagers von Ray Sono zur Risiko-/Rendite-Analyse der Kundendepots, um so ihre Depotanalysen um das Themenfeld

„Risiko“ zu erweitern. Analysen wie die Risiko-Rendite-Betrachtung sind attraktiv für den Berater, weil er damit die Wechselwirkung aus Rendite und Risiko anschaulich erklären kann. Während im Massenkundengeschäft abstrahierte Betrachtungen und Berechnungen auf Ebene von Assetunterklassen ausreichen können, ist für den Private Banker oder den Portfoliomanager die Ansicht einzelner Wertpapiere aussagekräftiger. Denn diese präzisen Analysen gehen nicht nur in einzelne Depotbetrachtungen ein, sondern werden auch in Kundenstandardreports und automatisierten Analysen über den gesamten Bestand hinweg eingesetzt.

Automatisierte Empfehlungen

Zudem erhalten Berater im Private Banking mit den Analysen nach Markowitz automatisierte Umstrukturierungsempfehlungen für Kundendepots. Die Anwendung gibt dabei eindeutig vor, wie eine Umstrukturierung unter Berücksichtigung des Kundenprofils nach den Kriterien Risiko und Rendite aussehen sollte.

Autor + Kontakt

Oliver Dlugosch
Vorstand
Ray Sono AG

Tel.: +49 (0)89-74646-0
info@raysono.com
www.raysono.com

Da eine Optimierung nach Markowitz nicht unbedingt mit den Portfolioempfehlungen eines Bankenresearch übereinstimmen muss, wurde zusätzlich eine Methodik entwickelt, in der eine Risiko-Rendite-Optimierung die Vorgaben der hausinternen Research-Abteilung berücksichtigt. Damit werden die historischen Korrelationen der Märkte wie auch Prognosen des Research gleichermaßen berücksichtigt. Für andere Beratergruppen der Bank stehen Funktionen zur Depotoptimierung anhand von Musterportfolios zur Verfügung. Hier bieten qualitativ orientierte Empfehlungsalgorithmen eine Ergänzung zu der quantitativen Optimierung nach Performance- und Volatilitätskennzahlen. Dabei bilden die mit einer synthetischen Intelligenz ausgestatteten Regeln die optimale Entscheidung eines Beraters nach.

IT-Architektur

Wie die anderen prämierten Beratungslösungen von Ray Sono basiert der PortfolioManager auf einer JavaEE-Architektur und kann deshalb individuell an die Prozesse und Anforderungen des Kunden angepasst werden. Die Plattform ermöglicht dabei, mit einer zentralen Anwendungslogik sämtlichen Anwendergruppen innerhalb der Bank – mittels einer auf ihre jeweiligen Anforderungen zugeschnittenen Oberfläche – die für sie relevanten Wertpapier-Analysefunktionen zu nutzen.

Fazit:

Mit dem PortfolioManager hat Ray Sono eine der umfassendsten Lösungen für moderne Depotanalysen entwickelt. Die umfangreichen Möglichkeiten bieten zusammen mit Stress-Tests leistungsfähige Beratungswerkzeuge für Private Banker, Portfoliomanager und Berater im Massenkundengeschäft.

